Gebrauchtwageninfo

Peugeot 307 (2001-2007)

Französischer Golf

Der Peugeot 307 ist ein Auto der unteren Mittelklasse und wurde von 2001 bis 2007 hergestellt. Der Innenraum ist angemessen groß und bietet dank einem gelungenen Fahrwerk und üppigem Raumgefühl viel Komfort. Der Kombi (SW/Break) punktet mit einem großen Frachtabteil und kann bis zu sieben Personen transportieren, wobei die optionale dritte Sitzreihe nur für Kinder taugt. Neben dem Drei- und Fünftürer gibt es noch das Coupe/Cabrio mit Stahlklappdach.

Empfehlung: Die Benzinmotoren mit 75 und 88 PS (1.4 8V/16V) reißen keine Bäume aus, reichen für den Betrieb abseits von Autobahnen aber aus. Flotter geht es mit dem 1.6er und 109 PS voran. Wir empfehlen aber einen der kräftigeren 2.0 16V mit mindestens 136 PS. Der Einstiegsdiesel mit nur 68 PS sorgt nur für sehr verhaltene Fahrleistungen. Besser passen die mittleren Diesel ab 90 PS. Mit dem 2.0 16V sind auch zügige Autobahnetappen ohne Stress erfahrbar.

⊕ große und attraktive Karosserie, gutes Raumgefühl, leichte Bedienung, ausgewogene Federung, gute Straßenlage, exakte Lenkung, gute Bremsen, niedrige Gesamtkosten

⊖ Vordersitzlehnen nachgiebig, Schalter für Heizung liegen zu tief, Dieselmotoren mit vereinzelten Turboladerschäden, unterdurchschnittliches Abschneiden beim TÜV und in der ADAC Pannenstatistik

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
ADAC-Bewertung	-	46,0	43,2	42,8	48,9	53,6	55,3

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	28,4	28,9	24,8	25,1	24,8	23,7	20,7
	35,8	36,3	35,1	34,3	36,0	32,6	30,8
	43,1	43,6	45,3	43,6	47,1	41,4	41,0
	50,5	51,0	55,6	52,8	58,3	50,3	51,1
	>50,5	>51,0	>55,6	>52,8	>58,3	>50,3	>51,1

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der 307 hat während der gesamten Bauzeit immer hintere Pannenplätze belegt und gehört somit zu den weniger pannensicheren Modellen der unteren Mittelklasse. Auch in der Hauptuntersuchung fällt der 307 überdurchschnittlich oft durch. Schwerpunkte sind dabei Lenkungsspiel, Achsverschleiß und Ölverlust.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2002, 2005-2007), Anlassermagnetschalter (2006), Auspuffrohr/-topf (2002-2004), Fahrzeugelektrik allgemein (2002, 2005), Generator (2007), Kupplung allgemein (2003, 2006-2007), Kurbelwellensensor (2006), Sicherungs- und Relaisbox (2005), Starterbatterie (2007), Verdeck elektrisch/mechanisch (2004), Zahnriemen (2002, 2004, 2006-2007), Zündkerze (2005-2006), Zündspule (2004)
Rückrufe	**8/2005:** 1.6 HDI (Typ: DV6): Es besteht das Risiko, dass die Rücklaufleitungen der Kraftstoff-Einspritzinjektoren mit der Zeit undicht werden. Die Kraftstoff-Rücklaufleitung wird ausgetauscht. Die Durchführung ist für die Kunden kostenlos. Die Halter der betroffenen Fahrzeuge wurden am 09.05.2005 in Zusammenarbeit mit dem KBA angeschrieben. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.621 (auch andere Modelle betroffen) **10/2005:** Korrosion im Stecker der elektrische Pumpe für die Servolenkung kann zum Brand des Fahrzeugs führen. Abhilfe: Kontrolle, Reinigung, Schutz und Dichtheitsverstärkung der Steckverbindung der Servolenkungspumpen-Einheit. Betroffene Fzg. in Deutschland: 45.668 **10/2005:** Kontrolle der ABS-Einheit und deren Steckverbindung; wenn Spuren von Wassereintritt im Stecker erkennbar sind, werden die defekten Teile ausgetauscht; verstärkte Abdichtung. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.250 **3/2006:** Nur Linkslenker mit Geschwindigkeitsbegrenzer und/oder Automatikgetriebe: Der Gaspedalanschlag ist möglicherweise nicht richtig positioniert. Dadurch besteht die Gefahr, dass das am Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellte Tempo nicht überschritten werden kann bzw. ein "Kick down" bei Automatikfahrzeugen (maximale Beschleunigung) nicht möglich ist. Der Gaspedalanschlag wird kontrolliert und ggf. korrigiert. Betroffene Fzg. in Deutschland: 187 **3/2006:** Mit 2.0 oder 2.2 Otto-Motoren: Die Kraftstoffversorgung wird nach Ausschalten der Zündung nicht immer unterbrochen. Dadurch können sich die Zylinder mit Kraftstoff füllen. Der Motor würde hydraulisch blockiert und wäre nicht mehr zu starten. Abhilfe: Aktualisierung der Software des Motorsteuergerätes. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.101 (auch andere Modelle betroffen) **9/2007:** Mangelhafte Abdichtung des ABS- und ESP-Steuergerätes kann zu einem Kurzschluss führen mit der Folge, dass sowohl das Antiblockier- als auch das Antischleuder-System ausfallen (laut Peugeot jedoch kein Ausfall der Bremsanlage möglich). Die Händler überprüfen und tauschen ggf. das ABS-/ESP-Steuergerätes. Dauer max. zwei Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 80.000

	2/2008: Mit 2.0 HDI FAP (DW10 BTED4): Durch ein fehlerhaftes Ventil der Unterdruckpumpe kann die Bremskraftverstärkung verringert werden, was eine Verhärtung des Bremspedals zur Folge hat. Laut Peugeot bleibt die Bremsfunktion zwar erhalten, es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass dann eine deutlich höhere Kraftanstrengung für annähernd gleiche Bremsleistung erforderlich ist. Betroffene Fzg. in Deutschland: 15.800 (auch andere Modelle betroffen) **3/2009:** Das Steuergerät für Elektrik (Batterie-Ladung, Beleuchtung, Scheibenwischer etc.) wird vom Händler nach Herstelleranweisung überprüft und ggf. ausgetauscht. Die Arbeiten dauern bis zu zwei Stunden und sind für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.608 (auch andere Modelle betroffen) **1/2010:** Die Schalterposition des Lichtschalters wird vom Steuergerät möglicherweise nicht richtig erkannt. Das führt zum zum Ausschalten der Beleuchtung bzw. die Beleuchtung lässt sich gar nicht erst anschalten. Die Händler aktualisieren die Software. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 30.164 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

04/2001	Modelleinführung der drei- und fünftürigen Schrägheckmimousine; Motoren: 1.6 (80kW/109PS), 2.0 (100 kW/136PS), 2.0 HDi (66 kW/90PS oder 80 kW/110PS)
02/2002	neue zusätzliche Motoren: 1.4 (55 kW/75 PS) und 1.4 HDi (50 kW/68 PS)
04/2002	Einführung des Break (Kombi): 1.6 (80 kW/109 PS), 2.0 (100 kW/136 PS), 2.0 HDi (66 kW/90 PS), 2.0 HDi FAP (79 kW/107 PS mit Partikelfilter), das große Panorama-Glasdach schließt direkt an die Frontscheibe an
11/2003	1.4 (55 kW/75 PS) und 1.4 HDi (50 kW/68 PS) entfallen
03/2004	2.0 110 HDi jetzt mit 80 kW/109 PS
04/2005	2.0 (103 kW/140 PS) ersetzt 2.0 (100 kW/136 PS)
06/2005	Modellpflege und neuer zusätzlicher Motor: 1.4 (65 kW/88 PS)
09/2007	Limousine eingestellt, neues Nachfolgemodell Peugeot 308 (ab 09/07); Kombi wird bis 2008 unverändert weitergebaut

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer	Break	CC
Länge/Breite/Höhe [mm]	4202/1730/1510	4202/1730/1510	4419/1757/1544	4349/1759/1417
Kofferraumvolumen [l]	341	341	503	350
Dachlast [kg]	75	75	100	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	75	110	135	140	HDi 70	HDi 90	HDi FAP 110 DPF	HDi FAP 135 DPF
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1360	4/1587	4/1997	4/1997	4/1398	4/1997	4/1997	4/1997
Leistung [kW/PS]	55/75	80/109	100/136	103/140	50/68	66/90	79/107	100/136
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	120/3400	147/4000	190/4100	200/4000	160/2000	205/1900	250/2000	320/2000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	15,6	10,6	9,1	9,1	14,7	12,4	11,3	9,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	167	190	205	205	160	179	191	202
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,7 l S (NEFZ)	7,4 l S (NEFZ)	7,9 l S (NEFZ)	7,7 l S (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	5,2 l D (NEFZ)	5,2 l D (NEFZ)	5,4 l D (NEFZ)
CO_2 [g/km]	159 g/km	174 g/km	188 g/km	184 g/km	120 g/km	138 g/km	138 g/km	142 g/km
CO_2-Effizienzklasse	F	F	G	G	B	C	C	C
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1000/605	1200/625	1300/638	1460/655	1140/627	1300/659	1340/677	1400/700
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/10/15	17/10/15	18/12/17	18/12/17	20/11/17	20/11/17	20/11/17	20/12/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	108	135	135	232	332	308	308
Schadstoffklasse	Euro 3	Euro 3 und D4	Euro 3 und D4	Euro 4	Euro 3, 5L	Euro 3	Euro 3	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO_2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

[1] Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	75	110	135	140	HDi 70	HDi 90	HDi FAP 110 DPF	HDi FAP 135 DPF
Wartung 1	220	280	250	360	230	250	240	290
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24
Wartung 2	460	-	470	-	440	450	450	450
bei km/Monate	60000/48	-/-	60000/48	-/-	60000/72	60000/72	60000/72	60000/72
Zahnriemen	320	330	620	660	750	610	610	610
bei km/Monate	120000/-	120000/ 120	120000/-	120000/ 120	240000/-	160000/-	160000/-	160000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	430	430	440	440	430	440	440	460
Bremsscheiben und -beläge hinten	360	580	360	580	360	360	360	360
Auspuffanlage (nach Kat)	320	470	410	340	340	280	-	380
Kupplung	650	570	890	830	810	890	870	890
Generator	810	400	860	640	1110	900	900	1010
Anlasser	440	490	570	460	530	710	710	710

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	75	110	135	140	HDi 70	HDi 90	HDi FAP 110 DPF	HDi FAP 135 DPF
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	92	90	99	99	113	121	119	122
Betriebskosten (Kraftstoff)	165	179	191	186	109	123	124	128
Werkstatt-/ Reifenkosten	64	82	74	85	69	70	73	84
Gesamtkosten pro Monat	321	351	364	371	291	314	316	333
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,7	28,1	29,1	29,7	23,3	25,2	25,3	26,7

Garantien

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP) Testergebnis 2002

Der Peugeot erreichte beim Crashtest 2002 vier von fünf Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.